

OpenCore Sammelthread (Hilfe und Diskussion)

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 26. Oktober 2020, 20:17

[Zitat von benjaminxxx](#)

Was hast du im Sinn?

Das, was ich vor Wochen selber gemacht habe, als ich nicht mehr weiterkam und ich mich da an ein Tool erinnerte, das ich noch früher gefunden hatte.

Ich gehe davon aus, dass Du ein OS X/macOS zur Verfügung hast, um den Stick zu erstellen - jedenfalls habe ich nichts Gegenteiliges gelesen.

Um es vorweg zu sagen: dieses Tool erspart Dir nicht, Dich dennoch ernsthaft mit OC auseinander zu setzen, um das händisch erstellen zu können. Aber es kann den Knoten mal platzen lassen und u. U. zu einem kleinen Erfolgserlebnis führen. Die Psychologie sollte man nicht außer acht lassen - dauernd vor die Wand zu laufen macht irgendwann keinen Spaß mehr.

Auf die Art habe ich einige selbstproduzierte Fehler durch Ergebnisvergleiche finden können.

Das ist das Tool: <https://github.com/Pavo-IM/OC-...ad/2.5.2/OC.Gen-X.app.zip>

Ich habe es heute mit einem Stick in meiner Haswell-Umgebung nochmal durchgespielt und damit einen OC-Stick erstellt, mit dem ich ohne große Eingriffe in die Konfiguration anstandslos mein bestehendes Catalina, Mojave und Big Sur starten konnte, ebenso den Installstick von Catalina, den ich bis zum ersten Fenster brachte.



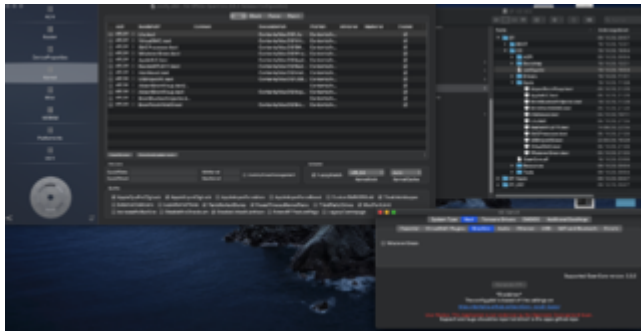
Ich glaube, soweit warst Du noch nicht.

Dein Stick sollte im FPDP in üblicher Weise vorbereitet sein (GUID/macOS extende...).

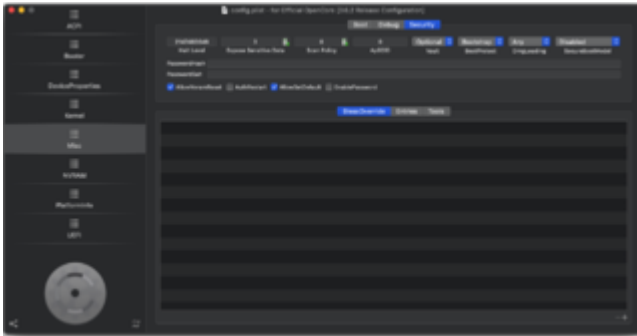
Du rufst das Programm auf und wählst bei *System Type* Dein HW-System. Dann kommen die Kexte mit den *Essentials* (Einiges schon angehakt), bei *Virtual ...* habe ich die beiden oberen angehakt, bei *Graphics* hatte ich es mit AMD leicht - da must Du wegen Nvidia selber schauen, was Du bisher genutzt hast, Audio = AppleALC, Lan/WLan musst Du passend zum MB selber wählen, USB= USBInjectAll, WiFi & BT entsprechend MB, bei Additional bootargs habe ich nur -v eingefügt.

Du kannst Etliches Deinen Clover- bzw. OC-Versuchen entnehmen, aber halte es sparsam und bringe nicht zuviel rein. Manchmal ist weniger wirklich mehr.

Wenn Du durch bist, generierst Du Deine EFI, die auf dem Schreibtisch landet. Sinnvollerweise möchtest Du nochmal mit dem OC-Configurator die config.plist durchschauen, Hier erkennst Du die korrelierenden Einträge bzgl Kexte.



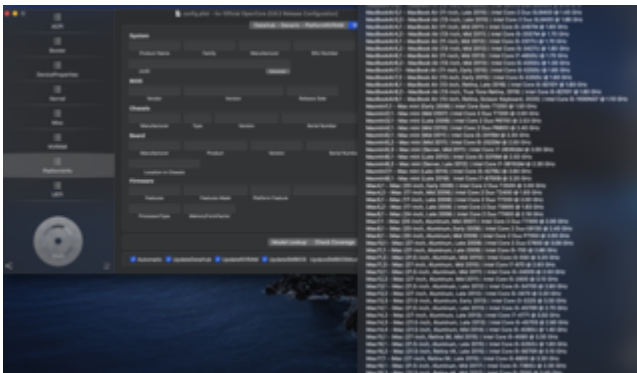
Bei den ersten drei Feldern habe ich nichts angerührt, Kernel wie gezeigt, Misc könnte bzgl. Security/SecureBootModel = Disabled interessant sein, ...



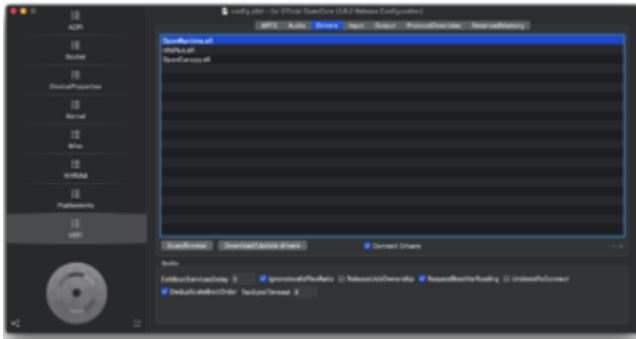
..., Nivram bzgl. Spracheinstellung deutsch = 64653A33,



, Symbios solltest Du nochmal vervollständigen ..



... und unter UEFI findest Du die Treiber/Driver aus der EFI wieder.



Bist Du da auch durch, schließt Du den OC-Configurator, wobei Du dabei gleichzeitig das Speichern bestätigst.

Diese so erstellte EFI kopierst Du in die gemountete EFI-Partition des Sticks - kennst du ja.

Ich hoffe, ich habe nichts vergessen. Viel Erfolg!